Reise Das Urlaubs-Magazin

Gewinnen Sie mit uns eine Reise nach Ibiza

Achttägiger Urlaub für zwei Personen auf der „weißen Insel“ der Balearen. **Seite 6**

Bummel durch Southampton

Die Stadt an Südenglands Küste hat weit mehr zu bieten als ihren Autobahnanschluss nach London und den Kreuzfahrtterminal. **Seite 4**

Wo schon Bayernkönig Ludwig träumte

Allgäu Pfronten setzt beim boomenden Wandertourismus auf neue Touren und Qualität

Von unserem Redakteur
Armin Schuck

Auf der Allgäuer „Königstraum“-Route kommt der Wanderer auch an der Saloberalm vorbei. Der Blick nach Osten trifft auf den Alatsee. In der Verlängerung liegen Hohenschwangau und Schloss Neuschwanstein. Fotos: Armin Schuck

Ein geschulter Blick mustert mich in der Hotellobby neugierig vom Scheitel bis zur Sohle – und hellt sich beim Anblick meines Schuhwerks sichtlich auf: „Passt“, scheint Peter Heck zu denken und schnieft zufrieden. Den Allgäuer Gesundheitswanderführer plagt gerade eine heftige Erkältung, worüber er selbst herzlich lachen kann. Etwas ernster erklärt er anschließend seinen neuen Gästen die prüfenden Blicke: Wir sind in den Bergen, und die Sicherheit geht eben vor.

Denn wer rund um den Höhenluftkurort Pfronten im Allgäu die beiden gerade erst entwickelten und frisch beschilderten Wanderrouten „Drachenblick“ und „Königstraum“ in Angriff nimmt, muss zwar kein ausgesprochenes Fitnesswunder sein, braucht aber auf alle Fälle festes Schuhwerk. Von der dritten neuen Route, dem „Sagengipfel“, der mit immerhin knapp 1000 Höhenmetern eher etwas für geübte Bergwanderer ist, ganz zu schweigen.

Langsam, Schritt für Schritt, geht es vor- und aufwärts. Mächtige Tannen säumen jetzt den steilen Weg, der gleich hinter dem Alpenbad und den letzten Häusern des Pfrontener Ortsteils Meilingen in einen dichten Wald mündet. Vom Gipfel und der Ruine Falkenstein, zu der wir hinauf wollen, ist weit und breit noch gar nichts zu sehen. Stattdessen empfängt uns der dunkle Tann mit klarer Luft und einer himmlischen Ruhe: abschalten, entschleunigen, genießen. Aufmerksam setzen wir einen Fuß vor den anderen.

Beim Wandern geht es bisweilen über Stock und Stein. Festes Schuhwerk ist ein absolutes Muss, und auch Stöcke können sehr hilfreich sein.

Wir bleiben mit der „Königstraum“-Route lieber im Streckenbereich für den geübten Spaziergänger und Lustwanderer. Peter nimmt zur Sicherheit noch ein Paar Wanderstöcke in seinem kleinen Rucksack mit: Kohlefaser, hochmodern, federleicht, zerlegbar – und ziemlich teuer. Beim Abstieg werden wir für die kleinen Helfer noch dankbar sein.

Vor uns liegen allerdings zunächst einmal einige Hundert Meter Aufstieg und ein Besuch auf der Burg Falkenstein, die sich seinerzeit Bayernkönig Ludwig II. als idealen Platz für seine Grabstätte auserwählt hatte. Es ist mit 1268 Metern die höchstgelegene Burg Deutschlands. Hier hätte sich der Bayernkönig, so war es sein Plan, mit einem grandiosen Weitblick auf das Alpenvorland sowie Schloss Neuschwanstein, das 19 Kilometer weiter östlich in der Sonne blitzt, zur letzten Ruhe begeben. Zeichnungen zu seiner märchenhaften Grablege hatte er auch schon fix und fertig. Walt Disney hätte seine Freude daran gehabt. Doch es sollte anders kommen.

An der Mariengrotte Falkenstein gesellen sich weitere Wanderer zu uns, Einheimische und internationales Publikum. Seit Herbst vergangenen Jahres darf sich Pfronten, das aus 13 Allgäuer Gemeinden mit zusammen gut 8000 Einwohnern besteht, auch europäisches Wanderdorf nennen. Damit ist es eines von bislang erst vier Mitgliedsdörfern der neuen Initiative, die den Qualitätsanspruch in den Vordergrund stellen. Pfronten unterwirft sich dafür strengen Qualitätskriterien, die bei der Entwicklung und Beschilderung seiner Wanderrouten längst nicht enden. Dabei wollen die Pfrontener die „Mythoslandschaft“ der Allgäuer Alpen repräsentieren. Der Gedanke lautet: „Landschaft ist mehr, als du siehst.“ Daher auch die Route „Königstraum“, den der Bayernmonarch Ludwig II. hier einst träumte.

Nach seinem Entwurf wäre seine letzte Ruhestätte auf Burg Falkenstein noch größer und teurer geworden als das benachbarte Schloss Neuschwanstein. Aber da Ludwig II. damals praktisch schon pleite war, zwang ihn sein Hofstaat zum Wohle Bayerns eine abgespeckte und sehr viel billigere Version zu akzeptieren. Und selbst die wurde nicht mehr gebaut, wie wir, inzwischen oben angekommen, in einem kleinen Burgmuseum erfahren. Dort ist ein Modell der vom Hofstaat zurechtgesparten Grablege zu sehen, das immer noch beeindruckende Dimensionen hat.

Nach einer kurzen Rast mit der sprichwörtlich atemberaubenden Fernsicht geht es weiter, denn die Route verspricht noch mehr Aus- und Einblicke. Peter gönnt uns stets im rechten Moment eine Pause, indem er mit seinem Wissen über die Natur, vor allem die Geologie der Alpen, fasziniert. Dankbar lauschen wir – und verschnaufen etwas. Pfronten ist fast allen Alpenurlaubern ein Begriff, allerdings oft eher in Verbindung mit den Verkehrsnachrichten. Schade eigentlich. Denn jenseits der mit großem Aufwand unsichtbar in die Gegend gegrabenen Schnellstraße nach Tirol erinnert die Bilderbuchlandschaft an eine überdimensionale Modelleisenbahn: Neben der breiten Talsohle mit ihren sanften Hügeln, sattgrünen Wiesen und blitzsauberen Ortsteilen ragen die ersten Höhenzüge der Alpen empor wie in einer Filmkulisse. Zwei Bergrücken erscheinen mit etwas Fantasie wie liegende Drachen, die das Tor zu den Alpen zwischen sich zu bewachen scheinen. Aus dem Reich der Sagen und Märchen holen uns Gleitschirmflieger zurück, die sich in kühnen Kreisen um einen Thermikschlauch scharen, während sich unter ihnen die Vils schlängelt.

Diese beeindruckende Kulisse lässt sich auf 195 Kilometern ausgezeichneter Strecken erwandern, davon 45 Kilometer auch im Winter. Auf dem Aggenstein ist das Wandern auch in einem Naturschutzgebiet möglich. Dabei lassen sich dank der Mischung aus Ebene und Bergzügen die Strecken auf das Können und die Bedürfnisse der Teilnehmer perfekt abstimmen.

Wer es eiliger hat, kann auch 175 Kilometer gepflegter Radwege unter die Pedale nehmen, was mit dem E-Bike selbst Ungeübten leicht fällt. Diese sind überall zu mieten. Pfronten ist Stützpunkt der E-Bike-Region und hat auch ein Herz für Kinder: Denen ist ein ganzes Dutzend Themenspielplätze gewidmet. Der Ritterspielplatz zum Beispiel wurde mit der wissenschaftlichen Unterstützung eines Burgenforschers einer typischen Anlage aus dem 13. und 14. Jahrhundert nachempfunden.

Mehr Informationen rund um Pfronten finden Sie im Internet unter **www.pfronten.de/europas-wanderdoerfer**; **www.pfronten.de/familie**

Wissenswertes für Reisende

Anreise: Per Bahn mit dem ICE bis Ulm oder München und anschließend weiter im Regionalexpress; mit dem Wagen über die Autobahnen A 61, A 8 und A 7, Ausfahrt Oy-Mittelberg.

Zielgruppe: Pfronten ist für die ganze Familie geeignet: Wanderer, Radfahrer, E-Biker, ambitionierte Mountainbiker und Naturfreunde.

Beste Reisezeit: Für Wanderer von April bis Oktober. In der kalten Jahreszeit sind neben dem Wintersport auch Schneewanderungen in der breiten Talsohle möglich.

Unsere Ausflugstipps:

- Das kleine Burgenmuseum in Eisenberg-Zell unter den Zwillingsburgruinen Hohenfreyberg und Eisenberg hat samstags und sonntags 13–16 Uhr geöffnet. Toll: Im kleinen Kino ist das mittelalterliche Burgleben filmisch zu erleben: **www.burgenregion.de**
- Burg Falkenstein ist 1268 Metern die höchstgelegene Burg Deutschlands und bietet einen atemberaubenden Blick auf das Alpenvorland und Schloss Neuschwanstein. Hier wollte Ludwig II. seine letzte Ruhe finden.
- Zur Ostlerhütte auf 1838 Metern führen viele Wege, die Aussicht vom Breitenberg ist unbeschreiblich. Am bequemsten geht es mit der Hochalpbahn, einem Sessellift und einem knackigen 30-Minuten-Spaziergang.

Unser Autor hat im Hotel Berghof übernachtet. Die Reise wurde unterstützt von Pfronten Tourismus.

Mein Reise-Tipp

Von unserem Redakteur
Armin Schuck

Ist Wandern nur etwas für alte Leute?

Noch vor wenigen Jahren hätte ich den Satz wahrscheinlich bedenkenlos unterschrieben: Wandern ist doch nur etwas für alte Leute. Mit dem Rucksack in die Berge? Bloß nicht. Man kommt kaum vom Fleck, und anstrengend ist es auch noch. Das ist doch blanke Plackerei. Wo bleibt da die Erholung?
Ich hatte ja keine Ahnung – und wollte das ändern. Durch Kurzetappen auf diversen Weinwanderungen an Nahe und Ahr sowie auf dem Rheinsteig wenigstens minimal gestählt, habe ich mich auf Schusters Rappen an den Fuß der Alpen gewagt – und würde am liebsten gleich wieder hin, um frei nach dem olympischen Motto höher und weiter als zuvor zu laufen. Das wäre in meinem Fall nun auch nicht sonderlich schwer.
Herzklopfen und heftiges Schnaufen beim Aufstieg muss man sich nicht schönreden. Es strengt halt an, den einen mehr, den anderen weniger. Doch für jeden findet sich eine Strecke, bei der sich Können und Ehrgeiz die Waage halten. Wer körperlich an seine Grenzen gehen will, tut dies unter freiem Himmel und nicht allein in der verschwitzten Muckibude – und wird auch noch mit neuen Eindrücken, tollen Ausblicken und netter Gesellschaft sowie hoffentlich am Ende mit einer leckeren Brotzeit belohnt. Wer sich sein Urlaubsziel erwandert hat, lernt es ganz anders kennen und trifft zudem auf Leute jeden Alters, die sich ebenfalls zur Erholung die Stiefel schnüren. Schon Johann Wolfgang von Goethe wusste: „Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“

Um die Ecke

Wein trifft Musik

„Electronic Wine“ heißt es am 15./16. Juni im Park am Deutschen Eck in Koblenz. Das Weinfest der neuen Generation verknüpft Genuss der Weine aus Koblenz und Umgebung mit einem Ambiente, das zum Chillen und Abtanzen einlädt. Traditioneller ist die Weinregion Mittelrhein bei geführten Weinwanderungen zu erleben, etwa am 15. Juni rund um die Loreley oder bei Proben im Weinberg wie am 14. Juni in Oberwesel. Vom 22. bis 24. Juni heißt es dann zum 23. Mal „Bingen swingt“: Auf sechs Bühnen zeigen gut 30 Bands, was der Jazz zu bieten hat. Am 24. Juni lockt zudem wieder „Tal total“ mit autofreien Straßen und einem bunten Programm. Auskunft unter www.romantischer-rhein.de

Reisewetter

Urlaubsziel	Luft	Wasser
Nordseeküste	15°	16°
Ostseeküste	17°	17°
Adriaküste	28°	24°
Ägäis	32°	23°
Balearen	27°	20°
Costa del Sol	33°	18°
Dom. Republik	33°	28°
Florida/Golfküste	32°	28°
Kanaren	25°	21°
Türkische Riviera	30°	28°
Thailand	35°	29°
Tunesien	27°	21°

Mehr aktuelle Wetterdaten: **www.wetterkontor.de**

Nicht ohne meinen „Tatort“

Campingurlaub Voller Empfang im Caravan – mit passender Technik

Von Volker Straßburg

Der Wohnwagen ist gepackt, die Reifen sind aufgepumpt und alle Tanks voll. Für viele Camper gehört aber unterwegs auch guter Fernsehempfang dazu. Mit der richtigen Technik ist das kein Problem – und auch deutsches Fernsehen lässt sich mitnehmen. Für das Fernsehvergnügen unterwegs gibt es mehrere Empfangswege. Sie liefern allerdings auch sehr unterschiedliche Ergebnisse. Wir geben einen Überblick.

Mobiles Fernsehen auf die althergebrachte Art: Mit der Satellitenantenne gibt es auch im Campingurlaub klaren TV-Empfang – vorausgesetzt, man hat die passende technische Lösung gewählt. Foto: dpa

Welchen Empfangsweg wähle ich am besten?
Dominic Vierneisel, Chefredakteur der Fachzeitschrift „promobil“, rät zur Satellitenantenne. Für Wohnmobile und Caravans sind fest auf dem Fahrzeugdach montierte Sat-Antennen Standard. Diese kann man in vielen Fällen bei der Fahrzeugbestellung gleich gegen Aufpreis mitbestellen oder nachträglich montieren lassen. Einfacher und günstiger sind mobile Antennen, die man am Stell- oder Campingplatz neben dem Fahrzeug aufstellt und ausrichtet. Sie sind auch im normalen Auto leicht zu verstauen. Mit dem Astra-Satelliten erhält man in ganz Europa deutsches Fernsehen.

Wie richte ich die Antenne am besten aus?
Produkttests der Fachzeitschrift haben gezeigt, dass sich moderne Sat-Schüsseln in weniger als einer Minute ausrichten und der Fernseher ein klares Bild zeigt. Zwischen Antenne und Himmel sollte kein Hindernis stehen. Wer günstiger fernsehen möchte, richtet die Schüssel per Hand mit einem elektronischen Sat-Finder aus. Das dauert zwar länger, klappt aber ebenfalls gut.

Was ist mit DVB-T?
Das komplette Programm mit allen Privatsendern wird über DVB-T2 HD in Deutschland bislang meist in Ballungsgebieten ausgestrahlt. Wer gern in abgelegene Gegenden fährt, hat oft nur eine kleinere Auswahl. Welche Programme wo in Deutschland verfügbar sind, zeigt die Internetseite www.dvb-t2hd.de/empfangscheck. DVB-T ist auch praktisch, wenn man das Programm des Urlaubslands empfangen will. Allerdings ist es möglich, dass Teile des Programms verschlüsselt und gegen Gebühr ausgestrahlt werden. Auf deutsche Sender müssen DVB-T-Schauer im Ausland meist verzichten.

Funktionieren deutsche Empfänger für DVB-T auch im Ausland?
In Deutschland wird mit DVB-T2 der Übertragungs-Codec H.265 (HEVC) genutzt, erklärt Michael Gundall von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Damit sind Übertragungen bis Full-HD-Auflösung (1920 zu 1080 Pixel) möglich. Im europäischen Ausland kommt bei DVB-T meist der Standard H.264 zum Einsatz. Laut Informationsportal dvb-t2hd.de sind alle zum Empfang des deutschen Antennenfernsehens geeignete Receiver auch in der Lage, normales DVB-T zu empfangen.

Wie sieht es mit Fernsehen über das Internet aus?
Auf Campingplätzen mit WLAN-Anbindung kann das gut funktionieren – solange nicht zu viele Mit-Camper auch fernsehen wollen. Dann nämlich leidet die Datenrate und es kann zu Anzeigestörungen oder Verbindungsabbrüchen kommen. Ansonsten verbraucht das TV-Schauen via Internet recht viel Datenvolumen.

Soll man Geräte ab Werk einbauen lassen?
Nicht alle Reisemobil- und Caravan-Hersteller bieten den Einbau einer TV-Anlage ab Werk an. Falls doch, haben sie meist nur ein einziges Modell im Programm. Wer die TV-Anlage nachträglich beim Händler einbauen lässt, kann unter Umständen nicht nur ein günstigeres Modell wählen, sondern hat auch die Auswahl zwischen mehreren Modellen unterschiedlicher Hersteller. Der nachträgliche Einbau kann allerdings recht kostspielig werden, weil unter anderem Kabel vom Dach durch den Innenraum verlegt werden müssen. Wählt man ein Fahrzeug, das bereits ab Werk die nötigen Kabel verlegt hat, reduziert das den Aufwand.

Was muss ich bei der Stromversorgung beachten?
Camping-Fernseher können sowohl mit 12 als auch mit 240 Volt betrieben werden. Wichtig ist, dass die Stromversorgung dauerhaft genug Leistung zum Betrieb von Empfangsgerät und TV liefert. Man muss also auf ausreichende Batteriekapazität achten. Unabhängiger machen Solaranlagen mit Stromspeicher oder auch ein mobiler Generator.

Kann ich auch mein Fernsehgerät von zu Hause verwenden?
Theoretisch ja, allerdings sind normale TV-Geräte nicht so gut gegen Erschütterungen geschützt wie spezielle Campingfernseher. Zudem sind viele Campingfernseher leichter als die Geräte für das Wohnzimmer.

ANZEIGE

© Wien Tourismus Christian Stemper

Wien

Auf den Spuren Gustav Klimts
31. Juli bis 5. August 2018

Eine Reise nach Wien ist immer eine Reise in eine Stadt, die Träume weckt: Kaiser, Walzer, Hofreitschule, Schlösser und Palais. Bummeln Sie durch die bekannten Einkaufsstraßen und genießen Sie eine Tasse Mélange in einem der über 1.000 Kaffeehäuser.
2018 ist zudem ein besonderes Jahr, denn Wien feiert den 100. Gedenktag eines seiner größten Söhne: Gustav Klimt. 1862 in Wien geboren und hier auch 1918 verstorben, entwickelte sich Klimt zur prägenden Figur der österreichischen Kunst um die Jahrhundertwende. Freuen Sie sich auf eine Reise im Premiumbus, die Ihnen das klassische und das Wien Klimts nahe bringen wird.

Eingeschlossene Ausflüge:
Stadtrundfahrt durch Wien zum Thema „Auf den Spuren Gustav Klimts“; Eintritt und Führung Oberes Belvedere, Schloss Belvedere – mit einer Ausstellung der Werke Gustav Klimts; Eintritt Klimt Villa mit Atelierführung; Eintritt und Führung durch das Wien Museum.

Inklusivleistungen u. a.:
Fahrt im 5-Sterne Premiumbus ab/bis Koblenz; 5 Übernachtungen mit Frühstück im ****Grand Hotel Mercure Biedermeier; 1 x Abendessen am Ankunftsabend; Transfers und Ausflüge lt. Programm; Informationsmaterial/City Guide; rz-Reisebetreuung ab/bis Koblenz.

Reisepreis pro Person ab/bis Koblenz
895,- € im Doppelzimmer
195,- € Einzelzimmerzuschlag

Reiseveranstalter:
Rhein-Kurier GmbH in Verbindung mit König's Reisen GmbH

Prospekte, Beratung und Buchung:
RZ-Leserreisen · Schlossstraße 43-45 · 56068 Koblenz · Telefon 0261/1000-430 und -431
Alle Informationen auch bei rz-leserreisen.de

rzleserreisen

Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Fliegen ohne Ausweis: Trotz Schengen keine gute Idee

Zoll Auf vielen Flügen innerhalb Europas wird die Identität der Passagiere nicht mehr kontrolliert – Ein gültiger Nachweis muss trotzdem immer griffbereit sein

Von Jule Zentek

Bitte einmal den Ausweis zeigen: Identitätskontrollen an Flughäfen sind auch im Schengenraum jederzeit möglich. Foto: dpa

Bei den großen Low-Cost-Airlines in Europa fliegen die meisten Reisenden nur mit Handgepäck. Kein Wunder, ein aufgegebener Koffer kostet extra. Und für einen Wochenendtrip nach Barcelona oder Rom reicht ein kleiner Trolley. Wer dann online eincheckt, muss nicht zum Schalter und kann direkt zum Flugsteig gehen – ohne Ausweiskontrolle. Also den Personalausweis zu Hause lassen? Besser nicht.

Bei Flügen innerhalb des Schengenraums finden in den meisten Fällen keine Grenzkontrollen statt, bestätigt zum Beispiel Eurowings. Jede Airline kann erst einmal selbst entscheiden, ob sie die Identität der Passagiere überprüft. Lediglich die Sicherheitskontrolle muss jeder Flugreisende definitiv hinter sich bringen, auch innerhalb des Schengenraums. Doch es gibt ein paar Besonderheiten.

„Reisende müssen ihre Identität nachweisen können“, betont Jan Bartholl, Rechtsanwalt für Reise- und Luftverkehrsrecht aus Berlin. In einigen europäischen Mitgliedstaaten gilt sogar eine Mitführpflicht für den Personalausweis. „In Frankreich, Belgien und Spanien sind die Airlines verpflichtet, den Namen auf der Bordkarte abzugleichen“, erklärt Bartholl. Wegen Antiterrorgesetzen haben diese Länder vorübergehend Identitätskontrollen eingeführt.

Auch bei besonderen Anlässen wie einer Fußball-WM oder einem politischen Gipfeltreffen werden häufig Ausweiskontrollen an den Flughäfen vorgenommen. Zum Problem wird das zum Beispiel, wenn der Urlauber zwar noch ohne Ausweis in ein Land reist, sich aber während des Aufenthalts kurzfristig die Regeln ändern – auf dem Rückflug muss er dann womöglich doch ein gültiges Reisedokument vorweisen. „Der Führerschein, Bank- und Kreditkarten oder Lohnsteuerkarten gehören nicht dazu“, warnt Gero von Vegesack vom Bundespolizeipräsidium in Potsdam. Ersatzpapiere kann man im Notfall bei der deutschen Botschaft im Land beantragen. Doch das kostet Zeit und Geld.

In Deutschland kann die Bundespolizei am Flughafen einen Passersatz ausstellen. Sie macht das aber nur, wenn vorläufige Reisedokumente von einer Passbehörde nicht mehr rechtzeitig vor Reiseantritt ankommen würden. Der Passersatz kostet 8 Euro. Und die Reise damit erfolgt auf eigenes Risiko, was der Urlauber unterschreiben muss. „Nicht alle Staaten erkennen Ersatzpapiere an“, sagt von Vegesack. Dazu zählen zum Beispiel die Türkei und Ägypten.

Ohne einen offiziellen Identitätsnachweis – etwa abgelaufener Reisepass, Personalausweis oder Geburtsurkunde – kann der Reiseausweis nicht ausgestellt werden. Wer auf den allerletzten Drücker am Schalter erscheint, muss ebenfalls am Boden bleiben.

Ohne Ausweis zu fliegen, ist also möglich, aber keine besonders gute Idee. Kontrollen an den Flughäfen kann es immer geben, auch überraschend. Außerdem können die Sicherheitsbehörden der Schengenstaaten jederzeit den Ausweis verlangen. „EU-Mitgliedstaaten haben das nationale Recht, innerhalb des eigenen Hoheitsgebietes zu kontrollieren“, erläutert Bundespolizist von Vegesack. Spätestens dann haben Reisende ein Problem, die keinen Ausweis dabei haben.

Vom Wasser aus zieht die Natur vorbei wie eine Filmkulisse: Schiffsfahrt durch Norwegens berühmten Geirangerfjord (Bild links, weiter im Uhrzeigersinn). Mal mit Sonne: Ausblick vom Hausberg Floyen auf Bergen– die Stadt gilt als regenreichster Ort Europas. Und fliegender Wechsel – Reisende steigen von der Raumabahn in Dovrebahn in Richtung Oslo um. Fotos: Samuel Taipale/www.visitnorway.com/dpa

Ohne Auto unterwegs durchs Fjordland

Norwegen Zwischen Oslo, Bergen und Trondheim lässt es sich bequem reisen – mit einer Kombination aus Eisenbahn, Fähre, Bus und Linienschiffen

Von Bernd F. Meier

Odd Henrik Hansen kennt die Fragen seiner Fahrgäste: „Wann sehen wir die Moschusochsen und Rentiere?“ Hansen ist Zugbegleiter auf der Dovrebahn zwischen Oslo und Trondheim. Mehrmals im Monat pendelt der Schaffner zwischen den beiden Städten. Kaum hat der Zug den kleinen Bahnhof Kongsvoll verlassen, weist Hansen auf einen Flecken Grünland neben den Gleisen. „In der kleinen Senke sind im Frühjahr die Moschusochsen. Sie kommen vom kahlen Gebirge herunter, um hier das frische Gras zu fressen.“ Rund 250 Tiere leben wild auf dem Dovrefjell. Die karge Gebirgslandschaft mit dem 2286 Meter aufragenden Snøhetta-Gipfel ist auch der Namensgeber für die rund 500 Kilometer lange Eisenbahnstrecke zwischen der norwegischen Hauptstadt und Trondheim in Mittelnorwegen.

Moschusochsen und die schneebedeckte Snøhetta sind nur zwei der Attraktionen im Dreieck Oslo-Bergen-Trondheim. Hier im Fjordland sind Urlauber abwechselnd mit Eisenbahn, Bus, Fähre und den Postschiffen von Hurtigruten unterwegs. Das Motto der Rundreise: „Norway in a nutshell“ (Norwegen in der Nussschale) – die Höhepunkte kompakt.

Am besten nimmt man sich acht bis zehn Tage für die Rundtour. Hinter dem Pauschalangebot stehen die Norwegische Eisenbahngesellschaft (NSB), die Fährenreederei Fjord 1 und regionale Tourismuspartner. Zwischenstopps mit Hotelübernachtungen können je nach Lust und Laune, Geldbeutel und eigenen Interessen geplant und mitgebucht werden.

Nicht nur bekannte Touristenorte liegen entlang der Route. Wer kennt schon Finse? Ein Bahnhof, ein paar Ferienhütten und das Berghotel Finse 1222 markieren den abgelegenen Flecken auf der rauen Hardangervidda, der größten Gebirgshochebene in Europa. Bis in den Juli hinein herrschen hier winterliche Temperaturen.

Finse auf 1222 Metern ist der höchstgelegene Bahnhof entlang der 471 Kilometer langen Eisenbahnstrecke Oslo–Bergen und darüber hinaus auch die höchste Bahnstation in Skandinavien. Bis heute führt keine Autostraße nach Finse. Alles, was zum Leben benötigt wird, muss mit der Bahn hergeschafft werden. Eisenbahnfreunde besuchen das kleine Rallar-Museum. Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Bau der Bahnlinie zwischen 1894 und 1909. Harte Zeiten für raue Männer waren es damals: In Schnee und Eis kämpften sich die Rallar genannten Bahnbauer vom grünen Hallingdal hinauf zur einsamen Hardangervidda.

Zwischen Finse und Bergen erwartet die Reisenden mit der ab 1923 erbauten Flåmbahn ein weiteres Highlight. Vom 866 Meter hoch gelegenen Bahnhof Myrdal winden sich die Gleise an steilen Berghängen über 20 Kilometer hinunter zum Aurlandsfjord zur Station Flåm, zwei Meter über dem Meeresspiegel. Eine technische Meisterleistung, da die Strecke ein Gefälle von bis zu 55 Promille aufweist. Die Flambahn gehört damit zu den weltweit steilsten Eisenbahnstrecken.

Die legendäre Bahnlinie zählt zu den am meisten besuchten Attraktionen des Landes: 2016 transportierten die Züge der Flåmbahn 926 000 Reisende. Kreuzfahrtpassagiere aus China, Südkorea und Japan stellten das Gros der Fahrgäste. In Flåm mit seinen 450 Einwohnern machen mehr als 150 Kreuzfahrtschiffe pro Jahr fest. Dann kann es voll und trubelig werden in dem Dörfchen.

Weiter geht es von Flåm auf die Fähre durch den Aurlandsfjord zum schmalen Naerøyfjord, der zum Unesco-Weltnaturerbe zählt. Dann in den Überlandbus und mit der Eisenbahn bis Bergen. Dort ein Tag Auszeit – oder direkt auf das nächste Hurtigruten-Postschiff, das abends zur 2400 Kilometer langen Fahrt entlang der norwegischen Küste ablegt?

Das kann jeder für sich selbst entscheiden. Bei der Pause in Bergen gehört für die einen der Bummel vom Fischmarkt zum weltbekannten Hanseviertel Bryggen mit den hölzernen Lagerhäusern zum Pflichtprogramm. Den besten Rundblick über die Stadt und die vorgelagerte Inselwelt bietet das Aussichtsplateau auf Bergens Hausberg Fløyen. Kulturfreunde steuern die Kode-Museen an.

An Bord des Hurtigruten-Postschiffes geht es von der Stadt in die imposante Natur des Fjordlandes, auf die nächste Etappe der Tour. Nur von Anfang Juni bis Ende August machen die Postschiffe den Abstecher in den berühmten Geirangerfjord. Bei Stranda queren Autofähren den Kurs des Schiffes. Überall im Fjordland sorgen die schwimmenden Brücken für die Verbindung der abgelegenen Orte mit der Außenwelt.

Hunderte Passagiere verlassen in Geiranger das Schiff und steigen in Busse zur Fahrt nach Molde über den schmalen Trollstigen, die „Leiter der Trolle“ mit den elf Haarnadelkurven. An manchen Tagen begleitet Wolfgang die Reisegruppen. Der Auswanderer wechselte von Bonn in die Kleinstadt Åndalsnes am Trollstigen. „Die Bergen- und Flåmbahn sind schon imposant. Aber wir punkten mit der Raumabahn“, schwärmt er. Auf einer Länge von 114 Kilometern geht es per Schienentriebwagen zwischen Åndalsnes und Dombås durch das wilde Raumatal, vorbei an Wasserfällen und schroffen Gipfeln – noch ein Höhepunkt.

Wissenswertes für Reisende

Reiseziel: „Norwegen in a nutshell“ heißt das Rundreiseangebot im Fjordland zwischen Oslo, Bergen und Trondheim. Bahn und Hurtigruten-Postschiff lassen sich dabei kombinieren, etwa die Bergenbahn (Oslo-Bergen) und Flåmbahn (Myrdal-Flåm), Dovrebahn (Oslo-Trondheim) und Raumabahn (Åndalsnes-Dombås). Ab 90 Tage vor Reisebeginn können die Touren im Internet gebucht werden.

Anreise: Mit dem Flugzeug nach Oslo. Von dort mit dem Airport Express Flytoget bis Oslo Hauptbahnhof. Alternativ anreisen mit der Autofähre Kiel-Oslo oder Frederikshavn-Oslo.

Reisezeit: Juni bis September – selbst sommers droht kaum Hitze.

Währung: 1 Euro sind 9,52 Norwegische Kronen (Stand: Juni). In Norwegen lassen sich auch kleine Beträge mit Kreditkarte bezahlen.

Informationen: Norwegisches Fremdenverkehrsamt/Innovation Norway, Postfach 113 317, 20433 Hamburg.

Touristenmassen in Bergen – die ehemaligen Kontorhäuser der Hanse gehören zum Unesco-Welterbe.

ANZEIGE

Allgäu

*** Alpsommer im Allgäu ***
Komfort-DZ (30 m²) mit Balkon: 5 Nächte p. P. € 400,– | 7 Nächte p. P. € 560,–
inkl. Frühstücksbuffet, 4 Gänge-Abendmenü, schöner Wellnessbereich mit Südterrasse und Bad-Hindelang-Plus-Karte mit Bussen, Bergbahnen u.v.m.
www.berghotel-muehle.de · Telefon: +49 (0) 8324 / 9805-0
Berghotel Mühle · Rudolf Reichart · Haldenweg 5 · 87541 Bad Hindelang/Unterjoch

Mosel

Sommer-Urlaub direkt a. d. Mosel
Schwimmbad ★ Sauna ★ Lift ★ barrierefr. Zugang
TOP-PREIS ab: 2xHP 129 €/5xHP 279 €
Hotel Winzerverein ★★★ 54492 Zeltingen/Mosel
T. (06532) 2321 · Fax 1748
www.hotel-winzerverein.de
HBG Scheer GmbH & Co. KG · Burgstraße 7

Schwarzwald

Hotel Schauinsland
Angelika Boschert · Forsthausstr. 21
77740 Bad Peterstal ☎ 07806/98780
Schwarzwald-Hotel in ruhiger Sonnen- und Südhanglage am Waldrand, herrlicher Panoramablick, Hallenbad, Sauna, Komfortzimmer, Lift, Feinschmeckerküche.
„Schnuppertage“ 3 Ü/HP ab € 210,- p.P.
„Sonnenwoche“ 7 Ü/HP ab € 434,- p.P.
„Kurzwoche“ 5 Ü/HP ab € 335,- p.P.
www.schauinsland-hotel.de

Da lacht das Sparschwein
So. - Fr.: 5 ÜHP (4-Gang-Menü) inkl. Schwimmbad und Sauna. Kosmetik (Aufpreis)
p.P. ab 239 €
Hotel Berghof ☎ 07442/849930
Panorama Berghof GmbH, Bildstöckleweg 17, 72270 Baiersbronn
www.berghof-baiersbronn.de

Bad Herrenalb (Schwarzwald)

Top-FeWo**** für 2 Pers., Spülmaschine, separater Eingang, ruhige Lage, Stellplatz, Liegewiese, Preis für 2 Personen 39,- €, ☎(0 70 83) 52 42 22, www.fewo-maisch.de

HOTEL LAUTERBAD ★★★★S
das charmante Wellnesshotel
4 NÄCHTE RELAXEN...
ab 548€ pP inkl 3/4-Verwöhnpension
5 Sterne Wellness-Stars, 2 Hauben im Restaurant-Guide
Hotel Lauterbad GmbH, Amselweg 5
72250 Freudenstadt-Lauterbad
T: 07441-86017-0 Fax: 86017-10
www.lauterbad-wellnesshotel.de

Kroatien

Kroatien (Nord), Insel Krk
Nähe Rijeka Istrien, idyllisch gelegenes, wunderschönes Stein-Ferienhaus, ca. 110 m² Wfl., gut ausgestattet, 3 SZ, 6 Betten, Haus klimatisiert, Sonnenterr. und Garten, Infos unter ☎ (0 89) 8 20 72 00 2 oder www.ferienhaus-lastminute.de

Gardasee

TAKI VILLAGE
GARDASEE: HOTEL – APPARTMENTS & MORE
NEUE Hotelzim., Suiten u. Familiensuiten am Privatstrand u. Beachbar!
Gourmet-Restaurant, 2 Freischwimmbäder, Whirlpool, Tennispl., Appart. 2/6 Pers., VDWS Kiteschule, SUP, Kat, Windsurf, Bike- und Bootsverleih
☎ 0039.045 7430035 WWW.TAKIVILLAGE.IT

GARDASEE
www.hotelrabay.de
Direkt buchen und sofort sparen!
Strand, Parkpl., Hallenbad, Klima
info@hotelmerano.eu
MAI + JUNI: 7 Tage HP € 380
☎ 0039.045/ 6599013

Frankreich

Last Minute: Mimizan Süd West-Frankreich
Golf von Biskaya, Komf. FeWo von privat. 4 Pers. € 360,-, 5 Pers. € 390,-, Hochsaison wöchentl. inkl. Verbrauchsk., deutsches TV-Programm ☎ (0172) 20 21 22 7

BRETAGNE: Ferienhäuser am Meer.
Sonderpr. im Juli. ☎(00 33) 2 98 53 22 15 www.atlanticabretagne.com

Südtirol

Naturerlebnis und Wandern
Oberhofer Hotel Südtirol
im sonnigen Frühsommer in Meransen
7 Tage Verwöhn-HP mit allen Inklusivleistungen
schon ab € 300,-
Wir freuen uns auf Sie! Familie Oberhofer
Tel. +39 0472 520291
info@hotel-oberhofer.com - www.hotel-oberhofer.com
Hotel Oberhofer des Oberhofer Ferdinand, Prockengasse 5a, Meransen

Ihr Traumurlaub in Plaus/Meran
Wandern - Natur & Erholung
Wohlfühlen und genießen in familiärer Atmosphäre: Wellness, Oasen & Massagen
SCHNÄPPCHENTAGE
bis 07.07.2018
7 Tage Halbpension ab € 439,- pro Person im Doppelzimmer
info@wohlfuehlhotel.it · www.wohlfuehlhotel.it
Tel. +39 0473 660 041
Wohlfühlhotel Lena des Weithaler Leo, Bahnhofstraße 7, 39025 Plaus bei Naturns, Südtirol - Italien

DOLOMITENZAUBER IN SÜDTIROL
HOTEL AICHNER**** und APPARTEMENTS**
Urlaubstage mit vielen Inklusivleistungen im schönen PUSTERTAL
SOMMERSUPERANGEBOT:
01.07. -08.07. & 15.09. - 14.10.18
7 Tage HP p.P. ab € 333,- (Basiszimmer)
08.07. -21.07. & 01.09. - 15.09.18
7 Tage HP p.P. ab € 355,- (Basiszimmer)
7 Tage App. Thekla für 2 Personen ab € 200,-
Hotline 0039 - 0474 - 496286 info@hotel-aichner.com www.hotel-aichner.com
Hotel Aichner & Residence O.H.G. Hans-von-Perthaler-Straße 5 I-39030 OLANG

Anzeigenannahme per Fax: 0261/9836-2006

Polen

Kur an der polnischen Ostseeküste in Bad
Kolberg, 14 Tage ab 299,- € + 70,- € bei Hausabholung, ☎ (00 48) 9 43 55 62 61

Spanien

Costa Dorada - Ferienhaus
eigener Pool, SAT. Günstig!!! Sommerferien noch freie Termine. Info: ☎ (0 22 02) 2 18 88

Toskana

Toskana, exklusive Ferienwohnungen
im Weingut von privat, Pool, ☎ (0 2 11) 58 00 41 17, www.cortilla.de

Tirol

Schnellbucherbonus bis 17.6.18
Verwöhnmassage gratis (1 Wo. Aufenthalt)
¾ Vitalpension / Pers. / DZ
Fragen Sie auch nach tollen Angeboten für:
• Kinder • Wellnesspackages
• Wandern • Reisen mit dem Hund
• Familien • zw. Kitzbühel u. Kufstein
• Golf !! • Enkelkinderpauschalen
Sommer am Wilden Kaiser!
! Jetzt buchen !
Top - Alpendealarrangement für die ganze Familie
!! nur noch kurze Zeit buchbar !!
Vital-Hotel Sonnenhof, Johann Seiwald
Rettweg 5+10, A-6353 Going a.Wilden Kaiser
Tel. 00 43 – 53 58 – 24 41, Fax: 24414, Info@Sonnenhof-Going.at

Southampton bietet mehr als den Bus nach London

Städtetrip Kreuzfahrer lassen die südenglische Stadt meist links liegen – zu Unrecht

Von Lisa Schönemann

Wer mit dem Kreuzfahrtschiff nach Southampton kommt, entscheidet sich oft für den Ausflug nach London. Mit dem Shuttlebus geht es von der englischen Südküste zweieinhalb Stunden in die Hauptstadt – eng getaktet eine Handvoll Hotspots abhaken und ein Selfie vor dem Buckingham Palast. Das ist die eine Möglichkeit. Option Nummer zwei: in Southampton bleiben und auf eigene Faust losziehen. Zum Beispiel auf der nach dem berühmten Schiff „Queen Elizabeth 2" benannten „QE2 Mile" mit schönen alten Fachwerkhäusern, die in Hafennähe beginnt und in die Fußgängerzone übergeht.

Die Stadt, die einst vom Schiffsbau lebte, ist architektonisch gesehen ein charmantes Nebeneinander von exzentrischem Design und glanzvoller Kreuzfahrthistorie. Ragt hier das gerade fertiggestellte, gläserne Harbour Hotel wie eine überdimensional große Luxusjacht ins neue Hafenviertel Ocean Village, steht um die Ecke an der Canute Road eine Backsteinvilla. Sie beherbergte früher den Sitz der Reederei White Star Line. Dort heuerten im Frühjahr 1912 Offiziere, Heizer und Schiffsjungen für die Jungfernreise der „Titanic" an, erzählt der Historiker Jake Simpkin auf einem Stadtspaziergang.

Ein paar Schritte weiter am Jachthafen: die Pitcher & Piano Bar. Ein idealer Platz für einen Cocktail. Oder soll es ein klassischer Afternoon Tea mit Scones und Gurkensandwich sein? Das Grand Café in einem ehemaligen Nobelhotel am Hafen versucht, mit pinkfarbenen Polstern an die Kreuzfahrthistorie und die goldenen 1920er-Jahre anzuknüpfen.

Gut erhalten: The Grapes, der Pub, aus dem die Heizer Alfred, Tom und Bertram Slade am 10. April 1912 taumelten, als die „Titanic"-Schiffshörner das Ablegen ankündigten: Die Oxford Street ist ein beliebter Treffpunkt, wenn es darum geht, die in Southampton preisgekrönte Küche („Oxford Brasserie"), einen Treffpunkt mit Live-Konzerten unter einem zwölfarmigen Kronleuchter (Simons Bar & Res-taurant") zu erleben oder bis spät in die Nacht Salsa zu tanzen (in der Medbar). Im Equinox Gentleman's Refinery kann man sich vorher stilgerecht rasieren und frisieren lassen, was zu Zeiten der Gebrüder Slade vermutlich erschwinglicher war als heute. Die Jungs haben damals in ihrem Rausch übrigens das Schiff verpasst – und seinen Untergang.

„Man kann hier an jeder Ecke Geschichte erleben: eine Kirche aus dem elften Jahrhundert, einen Pub von 1220." Das hat für den US-Amerikaner Dan Umfleet und seine indische Frau Dishi den Ausschlag gegeben, sich ausgerechnet in Southampton niederzulassen.

Beide wollten ihren Beraterjob an den Nagel hängen und hatten genug Enthusiasmus, wenige Schritte vom historischen Seefahrerheim entfernt ein winziges Kaffeehaus zu eröffnen – das inzwischen als bestes in ganz Hampshire ausgezeichnete The Docks Coffee House. Und die Künstlerin Caroline Misselbrook zu beauftragen, die eindrücklichsten historischen Hotspots Southamptons in einer handgemalten Karte an die Wand zu bringen.

Die gotische Pfarrkirche St. Michael von 1070 ist einen kurzen Spaziergang entfernt in der Altstadt zu finden – wie auch der sehenswerte Pub Duke of Wellington in einem historischen Fachwerkbau an der Ecke Bugle Street/Vyse Lane. Als ein gutes „Real Ale" empfehlen Victor und Lynn Taylor – wortkarger Wirt der eine, warmherzige Wirtin die andere – einhellig das in Southampton gebraute „Swordfish". Eine dazu bestellte, äußerst schmackhafte Portion Fish and Chips ist eine gute Grundlage für weitere Aktivitäten.

Am Rande der Altstadt führt die High Street zum alten Stadttor, dem von den Normannen erbauten Bargate, und zu den begehbaren Resten von dem, was von der mittelalterlichen Stadtmauer und ihren Türmen nach der Bombardierung der Stadt während des Zweiten Weltkriegs stehen blieb. Von oben schauen die Gäste heute bis hinüber zu einem der vier Terminals, wo die Kreuzfahrtschiffe festmachen. Insgesamt verzeichnet Southampton mehr als 1,7 Millionen Passagiere im Jahr.

Nicht nur für Kreuzfahrtgäste wurde die Shopping Mall Westquay auf dem Gelände der ehemaligen Kabelwerke Pirelli um einen spektakulären Glasbau der Londoner Architekten Acme Space erweitert: Es beherbergt 21 Restaurants und ein Multiplex-Kino. Hier treffen sich Familien und kleine Gruppen der rund 40 000 Studenten Southamptons.

Wem das zu viel Trubel ist, der setzt mit einer kleinen Fähre in 20 Minuten nach Hythe am Rande des New Forest über – was sich schon wegen der historischen Kleinbahn Hythe Pier Train mit den original erhaltenen Waggons von 1881 lohnt, die vom Fähranleger bis ins Stadtzentrum verkehrt. In Hythe starten Busse in den Nationalpark New Forest mit alten Eichen, Mooren und Heidekrautfeldern. Mitunter müssen die Fahrer unterwegs den Fuß vom Gaspedal nehmen: Wilde Ponys haben Vorrang.

Hinter dem Jachthafen legen in Southampton die Kreuzfahrtschiffe an. Foto: dpa

Wissenswertes für Reisende

Reiseziel: Southampton liegt etwa 120 Kilometer von London entfernt an der englischen Südküste.

Anreise: Wer nicht mit dem Kreuzfahrtschiff in den Hafen einläuft, fliegt zum Beispiel nach London Heathrow und gelangt von dort mit einem der Busse von National Express nach Southampton.

Informationen: Visit Britain, Alexanderplatz 1, 10178 Berlin, Tel. 030/315 71 90, Auskunft im Internet: www.visitbritain.com/de/de, www.discoversouthampton.co.uk/visit

Von den Normannen erbaut: Die High Street führt zum alten Stadttor, dem Bargate.

Essen und feiern: Die Oxford Street ist bekannt für ihre Restaurants und das Nachtleben.

ANZEIGE

USA

Traumkulisse wunderbarer Westen
29.9. – 12.10.2018

Eine der schönsten und eindrucksvollsten Naturlandschaften der Welt erwartet Sie. Die Rundreise führt Sie durch grandiose Nationalparks in die pulsierende Wüstenmetropole Las Vegas. Von Los Angeles, der flächenmäßig größten Stadt der USA mit dem legendären Hollywood, geht es nach San Francisco, mit seiner Golden Gate Bridge.

Die Reiseroute: San Jose (1Ü) – Yosemite Nationalpark – Visalia (1Ü) – Calico – Las Vegas (2Ü) – Zion Nationalpark – Bryce Canyon Nationalpark (1Ü) – Page – Grand Canyon Nationalpark (1Ü) – Route 66 – Joshua Nationalpark – Palm Springs (1Ü) – San Diego (1Ü) – Los Angeles (1Ü) – Santa Barbara – Santa Maria (1Ü) – Monterey/Carmel – San Francisco (2Ü).

Inklusivleistungen u. a.: Lufthansa-Flüge ab/bis Frankfurt; 12 ÜN mit Frühstück in Mittelklassehotels bzw. Lodges; alle Transfers, Rundreise und Ausflüge lt. Programm; örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung; zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 25 Personen).

Reisepreis pro Person ab/bis Frankfurt
2.699,- € im Doppelzimmer
695,- € Einzelzimmerzuschlag
39,- € Bustransfer Ko – Frankfurt – Ko

Ostkanada & Neuengland

Indian Summer und Höhepunkte der Ostküste
29.9. – 13.10.2018

Auf dieser Reise tauchen Sie ein in das quirlige Leben der eindrucksvollen Metropolen und stehen staunend vor den gewaltigen Wassermassen der Niagarafälle. Entdecken Sie auf der Kreuzfahrt fantastische Küsten, freuen Sie sich auf Kanada und Neuengland, die Sie mit rauen Klippen und Wäldern im Farbenrausch erwarten.

Die Reisehöhepunkte: Toronto (2Ü), Stadtrundfahrt und Ausflug Niagarafälle – Kingston (1Ü) – Ottawa (1Ü), Stadtrundfahrt – Montreal (2Ü), Stadtrundfahrt – Quebec, Stadtrundfahrt und Einschiffung Norwegian Dawn (7Ü an Bord) – St.-Lorenz-Strom – Sydney/Kanada – Halifax/Kanada – Saint John/Kanada – Bar Harbor/USA – Boston/USA, Ausschiffung und Stadtrundfahrt.

Inklusivleistungen u. a.: Lufthansa-Flüge ab/bis Frankfurt; 6 ÜN mit Frühstück in 3-4 Sterne-Hotels; 7 ÜN mit **Premium All Inclusive an Bord** der Norwegian Dawn in der gebuchten Kategorie; Transfers und Ausflüge lt. Programm; Poppe & Co Reiseleitung ab/bis Frankfurt.

Reisepreis-Beispiele pro Person ab/bis Frankfurt
3.999,- € im DZ / 2-Bett Innenkabine ID
4.499,- € im DZ / 2-Bett Außenkabine OA/OB (Panoramafenster)
39,- € Bustransfer Ko – Frankfurt – Ko
Weitere Kategorien finden Sie in unserem Sonderprospekt!

Abo-Vorteil: Sie sparen € 40,- pro Person!

Indien

Märchenhaftes Rajasthan
7.10. – 18.10.2018

Rajasthan ist zweifellos der interessanteste Bundesstaat des Subkontinents mit kunstvollen Tempeln, gewaltigen Festungen der islamischen Mogulherrscher und Maharadschapalästen. Krönender Abschluss dieser Reise ist das märchenhafte Taj Mahal, ein einzigartiges Monument aus Sandstein, Marmor und Halbedelsteinen.

Die Reiseroute: Delhi (2Ü) – Alsisar (1Ü) – Fort Nagaur – Khimsar (1Ü) – Jodhpur (1Ü) – Udaipur (2Ü) – Pushkar (1Ü) – Jaipur (1Ü) – Fatehpur Sikri – Agra (1Ü) – Delhi.

Inklusivleistungen u. a.: Lufthansa-Flüge ab/bis Frankfurt; 10 Übernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse und Heritage-Hotels; tägliches Frühstücksbuffet und 10 Abendessen; Transfers, Rundreise und Besichtigungen lt. Programm; örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung; zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 25 Personen).

Reisepreis pro Person ab/bis Frankfurt
1.399,- € im Doppelzimmer
295,- € Einzelzimmerzuschlag
39,- € Bustransfer Ko – Frankfurt – Ko

Prospekte, Beratung und Buchung:
RZ-Leserreisen · Schlossstraße 43-45 · 56068 Koblenz · Telefon 0261/1000-430 und -431
Alle Informationen auch bei rz-leserreisen.de

rzleserreisen

Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Im Sommer wird Tokio zum Ofen

Fernreise Japan kämpft mit mörderischer Hitze

Von Lars Nicolaysen

Sommer in Japan sind unerbittlich. Hitzewellen mit hoher Luftfeuchtigkeit verwandeln Großstädte wie Tokio, diesen urbanen Moloch mit seinen 35 Millionen Einwohnern, in Betonbacköfen. Dieser Sommer ist schon jetzt besonders heftig: Die Menschen auf Tokios glühenden Straßen schwitzen um die Wette, Abgase wabern bleischwer in der schwülen Luft, während die Klimaanlagen heiß laufen. Das Thermometer droht auf über 35 Grad zu steigen – für Urlauber erhöht sich die Gefahr von Hitzeschlägen. 2017 wurden nach Angaben der Feuerwehrbehörde mehr als 50 000 Menschen zwischen Mai und September ins Krankenhaus gebracht. Die meisten mussten in den besonders heißen Monaten Juli und August behandelt werden. Knapp 50 Notfallpatienten überlebten die Hitze nicht. Reisende, die das fremde Klima nicht gewöhnt sind, sollten in dieser Zeit vorsichtig sein.

„Sommer in Japan sind heiß und schwül", warnt die Feuerwehrbehörde deshalb ausländische Besucher. Vor dem Hintergrund eines Booms an Touristen aus Übersee und mit Blick auf die Olympischen Spiele 2020 in Tokio hat die Regierung Informationsbroschüren unter anderem auf Englisch erstellt. Darin warnt sie vor der Gefahr eines Hitzschlags und rät, bei entsprechenden Symptomen den Notruf 119 zu wählen. Besonders gefährdet seien Ältere und Kinder.

Um vorzubeugen, sollten Touristen Wasser trinken, selbst wenn sie nicht durstig sind. Die Zimmertemperatur sollten sie mit Klimaanlage oder Ventilator unter 28 Grad halten. Ratsam ist auch, ausgewogen zu essen, lockere Kleidung zu tragen. Im Freien empfiehlt sich, einen Schattenspender wie etwa einen Sonnenschirm dabei zu haben. In japanischen Drogerien und Kaufhäusern finden Besucher ein ganzes Sortiment an Produkten zum Schutz vor der Sommerhitze. Die Bandbreite reicht von Fächern über Kühlkissen für den Nacken bis hin zu moderner Kleidung mit Faserstoffen, die für einen kühlenden Effekt sorgen.

Jahr für Jahr wird die extreme Hitze im Sommer ein immer größeres Thema in Japan. Seit 2011 gibt die Wetterbehörde Warnungen aus, sobald Temperaturen von über 35 Grad drohen. Die Umweltbehörde hat Gefahrenkategorien je nach Temperatur festgelegt und zeigt Urlaubern auf einer Karte im Internet an, wo es aktuell besonders heiß ist. Diese Informationen werden in den glutheißen Monaten auch täglich für die Wetterberichte verwendet.

Manche Experten warnen schon, dass es in Japans Großstädten bald zu heiß zum Leben werden könnte. Schuld sind die Masse an Beton, Stahl und Asphalt, der Schwund an Grün- und Wasserflächen, die Abgase der Autos und nicht zuletzt die Millionen von Klimaanlagen. Im Juli wird deshalb eine Messe für Maßnahmen im Kampf gegen die Hitze unter dem Titel „Heat Solution Tokyo" (Hitzelösungen für Tokio) ausgerichtet. Dort gibt es zum Beispiel Jacken für Bauarbeiter mit eingebautem Ventilator, Kühlmatten für Kinderwagen oder Haustiere sowie Anhänger, die bei hoher Temperatur einen Warnton schrillen lassen. Japans Polizei führte im vergangenen Sommer eine Weste für Streifenbeamte ein, die aus luftdurchlässigem Material besteht und mit Taschen unter den Ärmeln und auf dem Rücken für Kühlaggregate versehen ist.

Um die extreme Sommerhitze für die Sportler und Besucher etwas erträglicher zu machen, wird zudem erwogen, die Straße für die Marathon-, Geh- und Radwettbewerbe mit einer speziellen Beschichtung zu versehen, die die Temperatur der Straßenoberfläche senkt. In jedem Fall sollten sich Olympia-Besucher auf die enorme Hitze einstellen. Viele sind sich nicht darüber bewusst, dass Tokio geografisch auf der Höhe von Sizilien oder Teheran liegt. Entsprechend ist die Sonnenstrahlung stärker und die Luftfeuchtigkeit höher als in Deutschland.

Wer Tokios brutaler Hitze entfliehen will, sollte sich in die Natur oder Japans Bergwelt begeben – oder gleich in den Norden des Inselreiches reisen. Denn dort sind die Temperaturen im Juli und August wesentlich angenehmer.

Aktuelle Informationen erteilt die Japanische Fremdenverkehrszentrale, Kaiserstraße 11, 60311 Frankfurt, Tel. 069/203 53, Auskunft im Internet unter www.jnto.de

Drückende Hitze: Japan leidet im Sommer unter hohen Temperaturen. Das betrifft auch Reisende im Land, die beim Urlaub im Land der aufgehenden Sonne unbedingt einiges beachten sollten. Fotos: dpa

Die Einkaufsstraße im teuren Viertel Ginza wird zum Betonbackofen.

Rund um den Kaiserpalast in Tokio finden Urlauber viel Grün – dennoch kollabieren in der Hitze von Japans Hauptstadt regelmäßig Menschen.

ANZEIGE

Nordsee

Amrum
kleine günstige FeWo, 2 bis 3 Personen, Terrasse, Stellplatz, Strandkorb, breitester Strand Europas, ☎ (0 41 87) 4 25 06 08, www.amrum-sueddorf.de

Borkum, komfortable Ferienwohnungen
Nichtraucher, ohne Tiere, ruhig, zentral und strandnah, frei vom 11.8. bis 26.8. + ab 26.9.2018, ☎ (0 53 71) 44 54

Borkum, Komfort Studio-Ferienwohnung
zentrale Lage, 5 Minuten zum Strand, maximal für 3 Personen, Juli/August noch freie Termine, ☎ (0 26 02) 35 12

Carolinensiel, Komfort-Zimmer mit
Frühstücksbuffet, noch Termine frei, ☎ (0 44 64) 80 33, www.pension-hohlen.de

Cuxhaven - Duhnen
Ferienwohnung, 65 m², gute Ausstattung, Terrasse. ☎ (02 28) 35 51 26. Email: gutberletpieroth@aol.com

Cuxhaven, gemütliche 2-Zimmer FeWo
Seeblick, strandnah, Schwimmbad und Sauna, Nichtraucher, keine Haustiere, ☎ (0 61 71) 7 96 27

Dornumersiel, Ferienwohnung
für 2 bis 6 Personen, mit großem Garten, 5 Autominuten bis zum Strand, Fahrräder kostenlos, ab sofort noch freie Termine. ☎ (0 49 33) 18 43, www.fewo-ahrendt.de

Dornumersiel
Komfortable NR- Ferienwohnungen bis 4 Personen ab 40,- €, WLAN gratis, ☎ (0 49 33) 99 16 75 www.krabbenfischer-sander.de

Dornumersiel/ Ostfriesland
Komfort Ferienhaus, strandnah, Garten, Terrasse, Nichtraucher, keine Tiere. ☎ (0 69) 95 10 86 05 od. (0176) 39 30 31 38 www.ferien-nordseekueste.de

Ferienhaus bis 6 Pers., Nähe Norddeich
komfortabel eingerichtet, ruhige Lage, noch freie Termine, günstig zu vermieten, ☎ (01 71) 2 68 54 36, www.nordseeferienhaus-bertelmann.de

Ferienwohnung Hohlen
in Carolinensiel, für 2 Personen, Parterre, keine Tiere, vom 23.06. bis 30.06.2018 noch frei. ☎ (0 44 64) 80 33, www.ferienwohnung-hohlen.de

Friedrichskoog Natur pur!
Idyllisches Ferienhaus direkt am Nordseedeich, ruhig, günstig, viele Extras, Kurmöglichkeit, Kinder willkommen, Hund erlaubt. ☎ (0 56 01) 8 68 15

Hooksiel - Ferienhaus zu vermieten
strandnah, Strandkorb, WLAN vorhanden, Haustiere erlaubt. Hausprospekt: ☎ (02 08) 48 32 96, Mail: heinz-ulrich-knoop@t-online.de

Hooksiel, Top FeHs nah am Deich
sehr gut ausgest., ruh. Lage, 3 SZ, 2 Bäder, 2 TV, Kamin, Strandk., WLAN kostenl., 30.6. bis 7.7. frei, ☎ (01 73) 9 49 15 60, www.ferienhaus-sonne-hooksiel.de

Horumersiel
preiswerte Ferienwohnung noch frei. Zentrale und ruhige Lage in Strandnähe, ☎ (0 44 26) 6 74

Im Herzen Ostfrieslands
kleines Ferienhaus für 1 bis 4 Personen ab 32,- €, noch freie Termine, Hund erlaubt, ☎ (0 49 43) 34 79 www.ferienhaus-dat-huuske.de

Jadebusen - Ferienwohnung am Deich
ab 195,- € pro Woche, bis 3 Personen, kinderfreundlich, ☎ (0 22 46) 9 11 60 19

Jodluft tanken! Horumersiel/Nordsee
gemütl. App., 2-3 Pers. 35,- €/Tag, FeWo 2 - 4 Personen 45,- €/Tag, dir. am Deich, Nähe große Therme, zum Kuren bestens geeignet,Hund willk., ☎(0 64 62) 9165234

Lust auf Mee(h)r?Wohnen a.d. Deichkrone
Komfort Ferienwohnung in Seebad Dangast, 50 m², verglaste Loggia, ruhig, Meernähe, ab sofort freie Termine, bitte Hauspr. anfordern: ☎ (01 73) 7 21 00 97

Norddeich
strandnahe Ferienwohnung oder Haus für 2 bis 5 Personen, Balkon/Terrasse, Garten, ab 40,- € bis 85,- € pro Tag, Bahnabholung gratis, ☎ (0 49 31) 27 60

Norddeich, verschiedene FeWo`s, zentral
1- 5 Pers., gemütlich, ebenerdig, Balkon, ruhig, von 38,- € bis 45,- €, ab 6 Tage buchbar, Bahnabholung, WLAN vorh. ☎ (049 31) 992100, www.haus-nordmark.de

Alles vorhanden, was ein Familienurlaub braucht

Die Nordseeküste ist ein beliebtes Reiseziel für Eltern und Kinder

Damit im gemeinsamen Familienurlaub alle Beteiligten auf ihre Kosten kommen, wollen die Ferientage sehr gut geplant sein. Für Familien lohnt es sich immer, nach besonders kinderfreundlichen Urlaubsorten Ausschau zu halten, um gemeinsam eine schöne Zeit zu verleben. Ein beliebtes Ziel ist beispielsweise die Nordseeküste. Hier sind vier Tipps für eine gelungene Reise:

■ **Eigene Wohnung in lebendiger Umgebung:** Ferienwohnungen sind für viele Familien sehr gut geeignet, denn hier sind sie nicht an feste Essenszeiten und Hotelregeln gebunden. Am besten ist es, wenn die Unterkunft in einem Gebiet liegt, welches viel zu bieten hat. An der Nordsee flanieren die Feriengäste an den Strandpromenaden, fahren mit dem Fahrrad an den flachen, idyllischen Küsten entlang, machen eine Bootsfahrt zum Beispiel zu den Seehundbänken auf dem Meer oder genießen bei einer Wattwanderung den kühlen Matsch unter den Zehen.

Foto: © Stefan Körber - stock.adobe.com

■ **Auf viele Spielmöglichkeiten achten:** Spielplätze sollten nicht allzu weit von der Ferienwohnung entfernt sein. Warum nicht mal ein Wettrutschen ausrufen und überprüfen, ob Papa oder Tochter schneller rutschen können? Der größte Spielplatz ist aber immer noch der Strand. Auf der Halbinsel Butjadingen zum Beispiel bietet dieser eine erstklassige Wasserqualität und wird von der DLRG überwacht.

■ **Kinderanimation und Familienzeit:** Auf der Website von www.cuxland-ferienparks.de gibt es für Interessierte nähere Informationen zum Beispiel über das ganzjährige Kinderanimationsprogramm in Dorum-Neufeld. Dort gibt es unter anderem ein Kinderspielhaus und einen Piratenspielplatz direkt vor dem Deich. Ein gutes Ziel für einen vergnüglichen Familientag ist auch das Schwimmbad „Watt´n Bad" mit verschiedenen Rutschen, einem Extra Kinderbecken und im Sommer mit dem Zugang zum Nordseestand.

■ **Auch an schlechtes Wetter denken:** Regenwetter am Urlaubsort ist kein Problem, wenn man einen Indoor-Spielplatz in der Nähe hat. An der Nordsee bieten die sogenannten Spielscheunen viele Möglichkeiten, sich auch an grauen Tagen aktiv die Zeit zu vertreiben. In Burhave auf Butjadingen gibt es eine Scheune mit Trampolin, Kletterburg, Riesenrutsche, Go-Karts und Schaufelrad-Booten.

Nordsee

Norderney, Top Ferienwohnung
für 2 bis 4 Personen, ruhig und strandnah gelegen, für Allergiker geeignet, noch freie Termine, ☎ (0 49 32) 10 76, www.ferienhaus-duebbel.de

Nordsee-Burhave, schöne Ferienwohnung
für 2 Erwachsene und 2 Kinder, Terrasse, Schwimmbad, Sauna, ☎ (026 63) 70 76 ab 16.00 Uhr. Mail:limeschen@t-online.de www.burhave-fewo-erika.de

Nordseeinsel Föhr
Ferienwohnung unter Reet, 2 Schlafzimmer, 2 Terrassen, mit Strandkorb, eigener Stellplatz, noch frei Zeiten, Info unter ☎ (0 41 41) 8 42 44 od. www.foehrkiek.de

Nordsee - Nähe Carolinensiel
Ferienwohnung für 2 bis 5 Personen, ruhige Lage, ☎ (0 44 61) 8 00 95 www.fewo-renate-montag.de

Nähe ostfriesische Nordseeküste, FeWo
für 2-7 Pers., Bettw./Handt. werden gestellt, 2 Pers. 35,- €/Tag, je weitere Pers. 5,- €/Tag, Hauspr. kostenlos, ☎ (0 49 36) 71 43, www.ferienwohnung-luitjens.de

Sylt

Sylt
Ferienhaus mit 2 Appartements - für 2 Pers. 40 m² + Terr. vom 7.7. - 14.7. frei, für 2-4 Personen 60 m², kleiner Garten ☎ (061 71) 5 11 82, www.haus-hanne-sylt.de

Sylt - Keitum
Reetdachhaus bis 6 Personen, 3 Bäder, Sauna, Terrasse, Garten, Parkplatz vorhanden, ☎ (01 70) 3 25 91 46

Sylt
Komfort-Ferienwohnung mit Balkon oder Terrasse, für 2 bis 4 Personen, ☎ (0 46 51) 36 30

Sylt - Munkmarsch
Ferien-Häuschen von privat, 2 Personen, 2 ½ Zimmer, eigene Terrasse, noch freie Termine, ☎ (0 46 51) 3 25 39

Belgien

Belgische Nordsee
Ferienhaus, strandnah, vom 23.6. - 07.07. frei ☎ (01 76) 38 08 52 73

Holland

Cadzand-Bad (NL), FeHs direkt am Meer
ganzjährig. Info: Voogdt, ☎ (00 31) 117 - 39 15 14 od. www.voogdtverhuur.nl

Callantsoog / Nordholland, Ferienhaus
für 4 Personen, SAT-TV, strandnah, frei v. 24.6. - 14.7., 28.7. - 4.8. und ab 15.9. 2018, Mehr Infos unter ☎ (01 60) 30 77 15 5 oder www.ferienhausmiete.de/68116

Oostkapelle (NL) Komfort Ferienhaus
mit 2 Wohnungen (75 m²/4 Personen v. 24. - 29.6. + 11.7. - 20.7. frei) bzw. 100 m²/ 5 Personen v. 23.6. - 1.7. frei), strandnah, kinderfreundlich, ☎ (0 21 66) 3 26 32

Südholland/Breskens, Haus direkt am
Meer, bis 6 Pers., 3 SZ, Kamin, Spülmaschine, kinder-/hundefreundlich, eingez. Garten, ☎ (01 60) 99 64 92 67 oder ☎ (02 21) 5 10 20 32

Südholland, Ferienh., Meer Nähe, Garten,
Terrasse, max. 4 Pers., 320,- €/Woche, ☎ (022 06) 18 66

Südholland, Ferienhaus
Nähe Nordseestrand zu vermieten, Mobil: ☎ (01 51) 4 00 11 54 8 mail@ferienhaus-lastminute.de www.ferienhaus-lastminute.de

Südhollandhaus
bis 5 Personen, Strandlage, eingezäunter Garten, hundefreundlich. ☎ (02 21) 50 84 49

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub!

Fahrrad- und Bade-Urlaub: *+ Hotel Zee-Bergen**
in Bergen N.H. a.d. NORDSEEKÜSTE (bei Alkmaar / 40 km nördl. von Amsterdam)
Erholung in einem kleinen, sehr gemütlichen Hotel am WALDRAND, Nähe MEER, STRAND und DÜNEN. Sehr gute Küche! Komf. Zimmer mit D/WC/TV. Der sauberste Sandstrand in Ihrer nächsten Nähe. Wandern und Radeln im schönsten Naturgebiet Nordhollands. Gratis Dünenkarte. Hotel verfügt über Mieträder! Gratis Parken!
Wochenpauschale (7 Nächte): ab € 421,-- p.P. / HP
7x Übernachtung mit Frühstücksbuffet + selfmade Lunchpaket
6x 3-Gänge Menü + Salatbuffet, **2** Tage gratis Hotelfahrrad
Auch kürzere oder längere Arrangements möglich!
Fordern Sie gratis Jahresprogramm mit Farb-Broschüre an oder buchen Sie direkt! **Tel. 00 31-72-589 72 41**
Wilhelminalaan 11, NL-1861 LR Bergen N.H., Fax 00 31-72-581 72 60 www.familienhotelzeebergen.nl

Ibiza: Party, Sport oder Erholung?

Reisegewinnspiel Im achttägigen Urlaub für zwei Personen auf der „weißen Insel“ ist alles drin

Angesagte Großraumdiskotheken und Top-DJs aus aller Welt: Ibiza hat das Image einer Partyinsel. Die drittgrößte der Balearen ist tatsächlich ein Paradies für Nachtschwärmer, hat aber viel mehr zu bieten. An den Küsten kommen Wassersportler beim Surfen, Tauchen und Segeln voll auf ihre Kosten. Naturliebhaber und Kulturinteressierte zieht es in das grüne Landesinnere. Wer einer der Straßen in Richtung Hinterland folgt, entdeckt eine andere Welt: Wilder Thymian, Lavendel und Pinien versprühen ihren typischen Duft und Dörfer mit schneeweißen, orientalisch anmutenden Häuschen – Überbleibsel der Mauren, die hier im Mittelalter ihr Unwesen trieben.

Ihr Urlaubsort: Santa Eulalia. Die kleine Stadt im Osten der Insel ist bekannt für ihren Charme und ihre gepflegte Atmosphäre. Die Pfarrkirche, auf den Fundamenten einer von christlichen Eroberern zerstörten Moschee errichtet, zählt zu den schönsten Kirchen der Insel. Kneipen, Cafés, Restaurants, Geschäfte und Boutiquen, Jachthafen und die zwei Kilometer lange Uferpromenade laden zum Bummel ein. Am schönen Sandstrand werden in den Sommermonaten Wassersportarten angeboten. Die Fußgängerzone Calle la Vincente verwandelt sich abends in eine autofreie Flaniermeile mit südlichem Charme. Nach Ibiza-Stadt sind es circa 15 Kilometer (regelmäßige Linienbusverbindungen).

Ihr Hotel: Das Grupotel Santa Eulària & Spa (****) liegt direkt am Meer. Harmonisch fügt es sich in die Umgebung der Steilküste ein. Hier finden Erholung suchende Gäste Abgeschiedenheit und Ruhe (Mindestalter 18 Jahre). Zum schönen Städtchen Santa Eulalia mit Unterhaltungsmöglichkeiten sind es circa 1,5 Kilometer, zur nächstgelegenen Sandbucht Playa Niu Blau etwa 800 Meter. Das vollklimatisierte Komforthotel verfügt über zwei Etagen, zwei Lifte, Empfangshalle mit Rezeption, Boutique, Bar und Nichtraucher-Speisesaal, Außenpool, separates Kinderbecken und Sonnenterrasse. WLAN ohne Gebühr.

Inklusivleistungen: Halbpension (Büfett). Moderner Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad, Whirlpool, türkischem Bad und temperiertem Pool mit Hydromassage. Gegen Gebühr Beautybereich mit kosmetischen Anwendungen und Massagen; Fitnesscenter mit Cardiogeräten, Tischtennis. Tages- und Abendanimation mit Shows und Livemusik.

Ihre Reise: Der Gewinn Ihrer achttägigen Reise nach Ibiza ist gültig für 2 Personen und beinhaltet folgende Inklusivleistungen: Flug von Frankfurt, Köln oder Düsseldorf nach Ibiza und zurück; Rail & Fly, 2. Klasse für die Anreise zum Flughafen und zurück; Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen; sieben Übernachtungen im Hotel Grupotel Santa Eulària im Doppelzimmer mit Bad/WC; Halbpension

Reisezeitraum: 5.09.–27.10.2018, 1.05.–1.7.2019, 15.09.–25.10.2019 (nach Verfügbarkeit)

Ihr Ansprechpartner im RZ-Reisebüro: Ursula Söller Tel. 0261/100 04 34

Weiße Häuser und weiße Sandstrände haben Ibiza den Beinamen „die weiße Insel“ verliehen. Foto: dpa

So machen Sie mit: Sie können mit RZ-Reisen Ibiza entdecken. Rufen Sie uns an bis morgen, 12 Uhr, unter der Nummer

01379/884 410

(Anbieter legion, 50 Cent pro Anruf aus dem Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz) und beantworten Sie die Frage:

Woher stammen die Mauren?

A: Südeuropa
B: Westindien
C: Nordafrika

Nennen Sie uns beim Anruf die richtige Antwort auf unsere Frage, Ihre Telefonnummer, Ihren Namen und die vollständige Anschrift. Mit dem nötigen Glück winken Ihnen erlebnisreiche Tage auf Ibiza.

Buchen können Sie diese Reise im RZ-Reisebüro, weitere Informationen gibt es unter Telefon **0261/1000-400**.

Kanarenfans landen Volltreffer

Genau die Richtigen traf es diesmal beim Reisegewinnspiel unserer Zeitung: „Wir sind totale Kanarenfans“, freute sich Therese Müller aus Kirchberg (Rhein-Hunsrück-Kreis), als ihr Simmerns Redaktionsleiter Thomas Torkler den Gutschein für die Reise nach Lanzarote überreichte. Mit ihrem Mann Winfried wird sie die Vulkaninsel erkunden. Regelmäßig nimmt sie am Reisegewinnspiel unserer Zeitung teil – „vor allem, wenn Reisen auf die Kanaren verlost werden“. Foto: Werner Dupuis

TV-Tipps

Dienstag, 12. Juni

17.00–17.45 Uhr, 3sat: Steffens entdeckt: Palau: Auf den Inseln von Palau leben kaum Menschen, und es gibt keine Industrie. Moderator Dirk Steffens erkundet das Korallenparadies der Südsee.

Mittwoch, 13. Juni

11.00–11.20 Uhr, HR: Service Reisen: Madrid: Das Madrid hinter den „Must see“-Kulissen entdecken.

Donnerstag, 14. Juni

18.35–19.20 Uhr, Arte: Im Zug von New Orleans nach New York: Der „Crescent“ macht sich auf die 1377 Meilen lange Reise.

Freitag, 15. Juni

21.45–22.30 Uhr, Phoenix: Stockholm – 30 000 Paradiese: Auf Fahrt durch die faszinierende Inselwelt vor Schwedens Hauptstadt.

Samstag, 16. Juni

14.00–14.45 Uhr, NDR: Der große Urlaubscheck: Billigreisen: Zypern und Spanien für ganz wenig Geld.

Sonntag, 17. Juni

11.50–13.20 Uhr, WDR: Wunderschön! Die WDR-Radtour – Vom Drachenfels zum Baldeneysee.

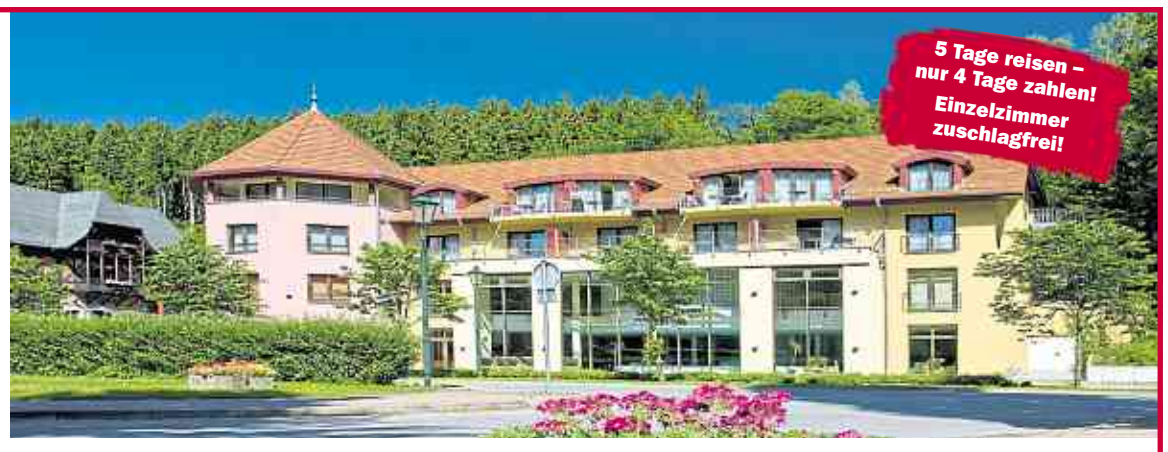
Montag, 18. Juni

10.35–11.30 Uhr, Arte: Guano – Schatzinseln und Vogeldreck: Auf den Inseln an der Pazifikküste Perus nisten und brüten Millionen Seevögel, deren Kot reich an Nährstoffen ist.

Vollständiges Reiseprogramm unter **www.reise-preise.de/tv-tipps-reise**

ANZEIGE

rzcall&go
www.rz-call-go.de



All-Inclusive-Light-Verpflegung, 1.500 m² große Bade- und Saunalandschaft, Einzelzimmer zuschlagfrei

Erleben Sie einen kulturellen, aktiven, kulinarischen oder einfach entspannten Urlaub im romantischen Selketal. Neben 200 km bestens ausgebauten Wanderwegen inmitten der reizvollen Landschaft des Ostharzes und einer Naturrodelbahn bieten auch 12 Badeseen den perfekten Ausgleich zu Ihrem Alltag.

Ihr Vitalhotel Alexisbad mit Badehaus befindet sich in bewaldeter Hanglage, im malerischen Herzen des Unterharzes und direkt gegenüber dem historischen Bahnhof der Harzer Schmalspurbahn.

Starten Sie direkt vor der Haustür auf der neuen Wanderroute – dem 67 km langen Selketalstieg – oder unternehmen Sie Ausflüge zum Brocken, in die Weltkulturerbestadt Quedlinburg oder nach Thale.

Reiseveranstalter:
Fit & Vital Reisen GmbH
Herbert-Rabius-Str. 26
53225 Bonn

Auszeit im Harz in Harzgerode
5-tägige Reise ab 149,– € p. P. im DZ/EZ

Der historische Teil des Hotels, das Logierhaus, bietet Rezeption mit Safe, Lift, Lobby-Bar, Restaurant Selkestube mit Außenterrasse sowie Gourmetstube Försterlin. Im modernen Anbau „Badehaus“, durch eine überdachte Brücke mit dem Logierhaus verbunden, erwartet Sie eine 1.500 m² große Bade- und Saunalandschaft.

Die **DZ** bzw. **EZ** befinden sich im Logierhaus und sind traditionell eingerichtet mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Telefon, TV und Radio. Die geschmackvoll eingerichteten **DZ Superior** befinden sich im Badehaus und verfügen über Badewanne, WC, Föhn, Kosmetikspiegel, Telefon, TV, Radio, Safe, Sitzecke und zum Teil Balkon.

Ihre **All-Inclusive-Light-Verpflegung** besteht täglich aus einem reichhaltigen Frühstücksbüfett, einem Mittagssnack und einem Büfett am Abend. Zum Abendessen sind von 18-20 Uhr Tischgetränke wie Wasser, Softdrinks, Bier und Hauswein inklusive, von 11–18 Uhr erhalten Sie Wasser und Säfte zur Selbstbedienung an der Getränkestation.

Wellness/Sport:
Ohne Gebühr:
1.500 m² große Bade- und Saunalandschaft mit Lagunenpool mit Massagedüsen und Nackenschwall, Vitalbar, Bergterrasse, Saunalandschaft mit Aroma-Dampfbad, Biosauna, Finnischer Sauna, Kneippbecken, Tauchbecken und Wärmeliegen.

Gegen Gebühr:
Wellness- und Beautyanwendungen.

Inklusivleistungen pro Person:
- Übernachtungen im Doppelzimmer/ Einzelzimmer
- All-Inclusive-Light-Verpflegung wie beschrieben
- Parkplatz (nach Verfügbarkeit)

Kinderermäßigung:
Bei Unterbringung im DZ mit 2 Vollzahlern erhält 1 Kind bis 2 Jahre 100 % und von 3–12 Jahren 50 % Ermäßigung.

Wunschleistungen p. P./ Nacht:
- EZ zuschlagfrei
- Zuschlag DZ Superior 8,– €

Zusatzkosten (zahlbar vor Ort):
- Kurtaxe wird erhoben
- Haustiere erlaubt (ohne Futter, Voranmeldung erforderlich), ca. 9,– €/Tag

Termine u. Preise 2018 pro Person im DZ/EZ in €
Vitalhotel Alexisbad mit Badehaus
Reise-Nr: D06E01B
Kennziffer: 10/275

Anreisezeiträume		3 Nächte (Do.)	4 Nächte (So.)	7 Nächte (Do. + So.)
A	28.10. – 16.12.18	149,–		299,–
B	21.06. – 25.10.18	169,–		359,–

Verlängerung: Der erste Tag der Verlängerung bestimmt wie ein neuer Anreisetag den Preis.
Änderungen vorbehalten, es gelten die Reisebestätigung und die AGB der Fit & Vital Reisen GmbH, die Sie nach Buchung erhalten (Einsicht möglich unter www.fitundvitalreisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen). Daraufhin wird eine Anzahlung von 20% (mind. 25,– €) auf den Reisepreis fällig. Restzahlung 30 Tage vor Reiseantritt, anschließend erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen.

Buchungs-Hotline 0261/9836-2020
Mo.–Fr. 8.00–20.00 Uhr, Sa.–So. 9.00–16.00 Uhr

Bitte bei Buchung angeben:
Reise-Nr.: D06E01B
Kennziffer 10/275

Tipps & Trips

Schweiz lockt mit schrägen Unterkünften

Elf Städte in der Schweiz locken in diesem Sommer mit besonderen Hotelzimmern hinter bisher verschlossene Türen. Für jeweils rund drei Monate können Besucher an ungewöhnlichen Orten übernachten, teilt Schweiz Tourismus mit. In Basel wird zum Beispiel ein kleines Fischerhäuschen angeboten, hier schlafen Gäste direkt am Rhein. Auch das Museum Castelgrande an der italienischen Grenze stellt ein Zimmer zur Verfügung. In Schaffhausen übernachten Urlauber auf der „MS Konstanz“, einem historischen Motorschiff. Die Zimmer sind mit Preisen zwischen 150 und 750 Franken pro Nacht jedoch kein Schnäppchen. Jedes Hotel verfügt lediglich über ein einziges sogenanntes Pop-up-Zimmer. (www.myswitzerland.com/popup)

Hohe Tauern: Neuer Weitwanderweg

Durch die Hohen Tauern in Österreich führt im Sommer ein neuer Weitwanderweg. Die Route verläuft über bestehende Pfade in sechs Etappen von Dorfgastein durch die Berge bis Bad Gastein, wie das Tourismusbüro der Gemeinde im Salzburger Land mitteilt. Unterwegs übernachten die Wanderer in Hütten. Die mittelschwere Tour erfordert keine Klettertechniken, aber Kondition. Insgesamt sind 75 Kilometer und 4643 Höhenmeter zu überwinden. Der Gastein Trail ist von diesem Sommer an erstmals durchgängig beschildert.

Tel Aviv feiert das Bauhaus-Jubiläum

Tel Aviv bekommt zum 100. Jahrestag der Gründung der Kunstschule Bauhaus ein neues Besucherzentrum für die „Weiße Stadt“. In dem neuen White City Center können sich die Besucher über das Unesco-Welterbe informieren und bekommen Führungen angeboten, wie das Staatliche Israelische Verkehrsbüro mitteilt. Auch Ausstellungen, Lesungen und Kulturveranstaltung sind geplant. In Tel Aviv wurden ab den 1930er-Jahren rund 4000 Bauwerke im Bauhaus- und Internationalen Stil errichtet, die das Stadtbild bis heute prägen und als „Weiße Stadt“ bekannt sind. Das private Bauhaus Center bietet schon länger Führungen an, die rund 20 Euro pro Person kosten und immer freitags um 10 Uhr starten. Die Anmeldung ist online erforderlich auf www.bauhaus-center.com. In der Bialik-Straße befindet sich zudem ein kleines Bauhaus-Museum. Für Spaziergänge in Eigenregie eignen sich der Rothschild-Boulevard und dessen umliegende Straßen. In der Umgebung finden sich viele restaurierte Bauhaus-Gebäude. Die „Weiße Stadt“ in Tel Aviv wurde zu einem großen Teil von geflohenen jüdischen Architekten aus dem Deutschen Reich entworfen. Der Bauhaus-Gedanke steht für Funktionalität, klare Linien und eine neue Form des Wohnens (Internet: www.whitecitycenter.org und www.bauhaus-center.com).

An Nord- und Ostsee gibt's noch freie Betten

Wer im Sommer in Deutschland Urlaub machen möchte, hat in einigen Regionen noch gute Aussichten auf ein Ferienhäuschen: Entspannt sieht die Lage derzeit sowohl an Nord- als auch Ostsee aus, in der Eifel, im Harz, in Oberbayern sowie im Bayerischen Wald. Das zeigt eine Auswertung der Suchmaschine Home to go, das nach eigenen Angaben weltweit größte Portal für Ferienhäuser und -wohnungen. Preislich gesehen, variiert das Angebot: Am günstigsten ist es im Bayerischen Wald. Hier zahlen vier Personen pro Nacht im Mittel bei Home to go 72 Euro für eine Wohnung oder ein Haus. Im Harz liegt der mittlere Preis pro Nacht bei 79 Euro, in der Eifel bei 85 Euro. Teurer wird es an der Nordsee, inklusive der Inseln, mit 104 Euro. Unterkünfte an der Ostsee inklusive der Inseln toppen das sogar noch mit einem mittleren Preis von 131 Euro.